

## **Ensemble plus**

**Name der Organisation:** Ensemble plus

**erfasst als:** Ensemble

**Genre:** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik Bühnenmusik

**Bundesland:** Vorarlberg

**Website:** [Ensemble plus](#)

**Gründungsjahr:** 1996

"Das Ensemble plus wurde 1996 von Andreas Ticozzi und Musikern des Symphonieorchesters Vorarlberg gegründet. Das Ensemble widmet sich der Pflege von zeitgenössischer Musik und der Entwicklung von experimentellen Programmen.

In der Konzertreihe wurden in Bregenz seit dem Jahr 2001 im Rahmen von über 80 Konzerten mehr als 60 Kompositionsaufträge vorwiegend an Vorarlberger Komponisten vergeben. Über 60 Werke wurden uraufgeführt, zahlreiche Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts standen ebenfalls auf dem Programm.

Auftritte u.a. beim Jazz-Festival Stuttgart (2001), den Wiblinger Bachtagen in Ulm (2001), dem Festival Musik-Galerie in Wien (2002), der Alten Romanfabrik in Frankfurt/Main (2003), den Bregenzer Festspielen (2003/2006/2008), der Styriarte Graz (2004), im Rahmen des JIMS- Workshop for jazz and improvised music/Salzburg 2005, beim Tanzfestival 2006 und 2009 im Wiener Museumsquartier, Bregenzer Frühling 2009, Two Days and nights of modern music (Odessa und Kiev 2009).

In der Spielzeit 2009/10 wurde das Ensemble plus eingeladen, die Bühnenmusik für Nestroys „Der Talisman“ im Theater am Kornmarkt zu gestalten. Im Januar 2010 erfolgte eine Konzerteinladung nach Wels, im März 2010 spielte das Ensemble bei den Basilikakonzerten in Rankweil und im Mai 2010 war das Ensemble plus bei vier Konzerten in Spanien zu Gast.

Im Mai 2011 und April 2012 war das Ensemble plus im Rahmen der ORF Sendung „Lange Nacht der zeitgenössischen Musik aus Vorarlberg“ mehrere Stunden live in Ö1 zu hören. Seit 2013 veranstaltete das Ensemble plus in Kooperation mit dem ORF, dem Symphonieorchester Vorarlberg und literatur vorarlberg das Festival „Texte und Töne“ im ORF Landesfunkhaus Dornbirn.

Im Oktober 2013 und 2015 reiste das Ensemble nach Astrachan (Russland) und präsentiert dort beim „Festival für zeitgenössische Musik“ Werke von Gerald Futscher, Murat Üstün, Wladimir Rosinskij, Christophe Looten und Vladimir Runchak.

Seit 2020 ist der Bratschist Guy Speyers der künstlerische Leiter des Ensembles. Ziel ist es, die neue Musik zu fördern und besonders in Zeiten der Digitalisierung neue Aufführungsformen zu kreieren."

*Ensemble plus (05/2024), Mail*

## **Auszeichnungen**

2023 *Vorarlberger Nachrichten*: Kunst und Kulturpreis - Anerkennungspreis

## **Ensemblemitglieder**

1996(?)–heute [Anja Nowotny-Baldauf](#) (Flöte)  
2004–heute [Thomas Gertner](#) (Dirigent/Posaune)  
2004–heute [Anita Martinek](#) (Violine)  
2006–heute Ulrike Neubacher (Harfe)  
2008–heute [Jessica Kuhn](#) (Violoncello)  
2012–heute [Guy Speyers](#) (Viola, künstlerische Leiter (ab 2020))  
2015–heute [Michaela Girardi](#) (Violine)  
2020–heute Nikolaus Feinig-Hartmann (Kontrabass)  
2020–heute Hauke Kohlmorgen (Klarinette)  
2020–heute Roché Jenny (Trompete)  
2020–heute Christoph Ellensohn (Horn)  
2020–heute Martin Gallez (Klavier)  
2020–heute Bertram Brugger (Schlagzeug)  
2020–heute Stefan Greussing (Schlagzeug)

## **ehemalige Mitglieder**

1996–2006 Hans-Peter Hofmann (Violine)  
1996–2016 [Eugen Bertel](#) (Flöte)  
1996–2016 [Allen Smith](#) (Fagott)  
1996–2018 [Emil Scheibenreif](#) (Klarinette)  
1996–2020 [Andreas Ticozzi](#) (Viola, Gründer, künstlerische Leiter)  
1996–2020 [Heidrun Pflüger](#) (Oboe)  
1996–2020 [Martin Schelling](#) (Klarinette)

1996–2021 [Markus Beer](#) (Klarinette)  
1996–2020 [Bernd Konzett](#) (Kontrabass)  
1996–2020 [Alfred Achberger](#) (Perkussion)  
2000–2020 [Iza Van Holen](#) (Violoncello)  
2000–2020 [Marcus Huemer](#) (Kontrabass)

## Aufführungen (Auswahl)

2002 [Dünser Richard](#), [Ensemble Plus](#), Theater am Kornmarkt, Bregenz: [Machautnette](#) (UA, [Michael Amann](#))  
2014 [Ensemble Plus](#), [Andreas Ticozzi](#) (Dirigent), [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Trois chants spirituels](#) (UA, [Thomas Thurnher](#))  
2014 [Ensemble Plus](#), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Nightshift](#) (UA, [David Helbock](#))  
2015 [Peter Herbert](#) (Kontrabass), Matthew Smith (Fagott), [David Helbock](#) (Klavier), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Masks of Truth](#) (UA, [David Helbock](#))  
2016 Filippa Gojo (Stimme), [Johannes Bär](#) (Alphorn, Tuba, didg), Matthew Smith (Fagott), [Ensemble Plus](#), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Suite der Menschenrechte](#) (UA, [David Helbock](#))  
2018 Matthias Kessler (Vibraphon), [Ensemble Plus](#), [Thomas Gertner](#) (Dirigent), [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Konzert für Vibraphon und Ensemble](#) (UA, [Raphael Lins](#))  
2019 [Ensemble Plus](#), [Thomas Gertner](#) (Dirigent), Portraitkonzert - Vinomnasaal Rankweil: [Kaleidoskop](#) (UA, [Gerda Poppa](#))  
2021 [Ensemble Plus](#), Remise Bludenz: [Via Vitae](#) (UA, [Gerda Poppa](#))  
2021 [Ensemble Plus](#), [Thomas Gertner](#) (Dirigent), Magazin 4 - Konzertreihe "Sul Palco" - Fabrik Klarenbrunn Bregenz: [Plusquamperfekt](#) (UA, [Raphael Lins](#))  
2023 [Ensemble plus](#) - [Anja Nowotny-Baldauf](#) (fl), [Guy Speyers](#) (va), Ulrike Neubacher (hf), Festival "Texte und Töne" - [ORF-Landesstudio Vorarlberg](#), Dornbirn: [Sagittarius](#) (UA, [Gerda Poppa](#))  
2023 Miriam Arnold (Tanz), Sebastien Kapps (Tanz), Joni Österlund (Tanz), Marina Rützler (Tanz), Silvia Salzmann (Tanz), Chris Yi-Yi Wang (Tanz), [Ensemble Plus](#): [Michaela Girardi](#) (vl), [Guy Speyers](#) (va), [Myriam García Fidalgo](#) (vc), Nikolaus Feinig (db), [Anja Nowotny-Baldauf](#) (fl), Hauke Kohlmorgen (cl), [Thomas Gertner](#) (pos), Martin Gallez (pf), Benjamin Kuhn (git), Bertram Brugger (schlg), Kulturhaus Dornbirn: Solstices - Tanztheater (UA, [Georg Friedrich Haas](#))  
2025 [Ensemble plus](#) - [Michaela Girardi](#) (vl), [Anita Martinek](#) (vl), [Guy Speyers](#) (va), [Jessica Kuhn](#) (vc) - [Ensemble Plus: Tanz der Kakerlaken](#), Bregenz: [Streichquartett Nr. 2](#) (UA, [Gerald Futscher](#))

## Pressestimmen (Auswahl)

## **25. Februar 2024**

"Schon im vergangenen Jahr erhielt das Ensemble plus für die Mitwirkung bei der Tanzperformance „Solstices“ mit dem waltanztheater.com viel Zustimmung. Nun legte der Ensembleleiter Guy Speyers noch einmal nach. Das Ensemble plus spielte das 70-minütige Werk auf CD ein und lud zur „Live-Aufnahme“ in den ORF Dornbirn. Bis auf den letzten Platz war das Publikumsstudio besetzt. Die Spielanweisung „in völliger Dunkelheit zu spielen“ versprach ein einmaliges Hörerlebnis. Mutig nahmen die Musiker:innen die enorme Herausforderung an und faszinierten mit ihrer energetischen Spielart. Die Aufführung von „Solstices“ wird nicht nur in die Ensemblesgeschichte eingehen, sondern auch als einzigartiges Konzertereignis in Vorarlberg in Erinnerung bleiben."

*Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Einzigartiges Hörerlebnis in absoluter Dunkelheit (Silvia Thurner, 2024), abgerufen am 8.5.2024 [*

*<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/einzigartiges-hoererlebnis-in...>]*

## **8. Oktober 2023**

"Das Ensemble Plus gewinnt immer mehr an Profil und schafft sich seine eigene Klangwelt. Ein starkes Zeichen setzten die Musiker:innen rund um den Bratschisten Guy Speyers im dritten Konzert der Reihe Sul Palco in der Fabrik Klarenbrunn. Unter der Leitung von Thomas Gertner erklangen Kompositionen von Luciano Berio, Dietmar Kirchner und Massimiliano Viel. Der große Raum bot ideale Voraussetzungen für die mit mannigfaltigen Electronics ergänzten und unterstützten Ensembleklänge. So war Musik auf der Höhe unserer Zeit mit herausragenden Musiker:innen in inspirierender Atmosphäre zu erleben."

*Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Das Ensemble Plus geht attraktive Verbindungen ein (Silvia Thurner, 2023), abgerufen am 8.5.2024 [*

*<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/das-ensemble-plus-geht-attrak...>;*

## **18. April 2021**

"Dennoch entwickelte „Via vitae“ eine spannungsgeladene Aussagekraft. Michaela Girardi und Yukiko Tezuka an den Violinen, Guy Speyers an der Bratsche und Jessica Kuhn am Violoncello spielten die aufgewühlt tremolierenden Passagen, nervös immer wieder aufkeimende und sich verlierende Tonfloskeln und die in die Mittelpassage eingelagerte melodische Linie mit markant ausgeformten Phrasierungen. Sicherheit und Orientierung im dichten Klanggeschehen bot Thomas Gertner am Pult."

*KULTUR: Variantenreiche Kompositionen und Spielarten – Das Ensemble plus unter der Leitung von Thomas Gertner musizierte im Magazin 4 mit großer Aussagekraft, abgerufen am 16.11.2021 [*

*<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/variantenreiche...>]*

## **28. Oktober 2019**

"Michaela Girardi spielte das für sie komponierte Stück „Songlines“ facettenreich und führte die Zuhörenden entlang einer mitteilsamen gestalteten musikalischen Linie, die ganz unterschiedliche Charakteristika ausbildete. Von filigran-brüchig gestalteten Passagen über ätherisch-verklingende Klänge bis hin zu mehrstimmigen Abschnitten und sich einpendelnden Tonhöhen. Ein intensives Hörerlebnis wurde die Darbietung noch dazu, wenn man wusste, dass sich der Komponist in diesem Werk von der imaginierten Landkarte singender Ahnen der Aborgines in Australien inspirieren ließ."

*KULTUR: Ein schöner Rahmen für sympathisch offene und geistreiche Musik und Literatur – das ensemble plus und Nikolaus Brass luden zum Konzertfest ins Magazin 4 (Silvia Thurner), abgerufen am 16.11.2021 [*

*<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/ein-schoener-ra...>]*

## **20. Jänner 2010**

"Im Rahmen der interessanten Bundesländer-Reihe im Kornspeicher kam das "Ensemble Plus" aus Vorarlberg nach Wels. In der Besetzung Streichquartett, Kontrabass, Klarinetten, Schlagzeug und Electronic Sounds zeigten die Musiker in beeindruckender Spielqualität was sich im "Ländle" an Zeitgenössischem tut. Mit gleich fünf Uraufführungsstücken boten sie einen beeindruckenden Blick ins westliche Bundesland."

*Neues Volksblatt / Christine Grubauer*

## **7. November 2009**

"Zeit für ein instruktives Konzert mit zeitgenössischer Kammermusik im Kornspeicher Wels: Zu Gast war das auf neue und experimentelle Tonkunst spezialisierte Vorarlberger "Ensemble Plus", das sechs herausragende Komponisten aus dem Bodenseegebiet vorstellte und dabei vielfach mit extravaganter Geräuschkrobatik, spitzfindigen Spieltechniken und elektronischen Verfremdungseffekten punkten konnte. Besondere Aufmerksamkeit erregten dabei die Stücke von Gerold Amann, Gerald Futscher und Herbert Willi."

*Kronen Zeitung / Balduin Sulzer*

"Andreas Ticozzi vom "Ensemble Plus" entdeckte im vergangenen Jahr kammermusikalische Werke, die sogleich seine Aufmerksamkeit erregten [...]

Das "Ensemble Plus" spielte die Werke konzentriert und kristallisierte die wesentlichen kompositorischen Stilmerkmale heraus[...]"

*Kulturzeitschrift.at / Silvia Thurner*

## **Diskografie**

2016 20 Jahre Ensemble plus (ORF)  
2004 Futscher – Sechs Kompositionen von Gerald Futscher  
2003 Tribute to Billy Werke von Peter Herbert (BTL)  
2002 Impressionen Französische Kammermusik für Flöte (Amphion)  
2000 Through Roses – Kammeroper von Marc Neikrug (ORF)  
2000 Clarinetto – Werke für Klarinette und Streicher (Ensemble Plus)

## Literatur

mica-Archiv: [Ensemble plus](#)

2010 Thurner, Silvia: [Musik in eine andere Richtung hieven – Spielfelder des „ensemble plus“](#). In: mica-Musimagazin.

2013 Fuerlinger, Ulla: [Porträt: ensemble plus](#). In: mica-Musimagazin.

2023 Thurner, Silvia: [Den Menschen ein Ohr und Mitgefühl leihen – Das WALK-TANZTHEATER und das ENSEMBLE PLUS interpretieren „Solstices“ von GEORG FRIEDRICH HAAS neu](#). In: mica-Musimagazin.

2025 Thurner, Silvia: [Überlegte und originelle musikalische Grenzgänge. Gerald Futscher und das Ensemble Plus verbinden eine langjährige Freundschaft](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [Ensemble plus](#)

Facebook: [Ensemble plus](#)

Soundcloud: [Ensemble plus](#)

YouTube: [Ensemble plus](#)